

100 Jahre Künstlerdorf Ramsen

29. April - 14. Mai 2017
Ausstellung in der Aula Ramsen



Werke von

Albin Schveri Glasmaler
Jakob Brütsch Zeichner
Jakob Brütsch Dichter
Joseph Gnädinger Maler
Mathias Gnädinger Schauspieler
Ueli Greminger-Balsiger
Ernst Alexander Rubli
Friedrich Brütsch
Hansueli Holzer
Annina Holzer
Daniel Mäder
Roland Uetz
Leo Sätteli

Natürlich gibt es Ramsen schon seit mehr als 100 Jahren. (Im Jahr 846 wurde Ramsen erstmals urkundlich erwähnt.)

Aber dass sich in unserem 1466 Seelen zählenden Dorf in den letzten hundert Jahren 13 Kunstschaaffende entwickelt haben, die weit über unsere Grenzen hinaus bekannt geworden sind, ist doch sehr bemerkenswert.

Eine Ausstellung, die auf die Initiative von Ueli Greminger-Balsiger und Hansueli Holzer entstanden ist, vereinigt jetzt Werke dieser dreizehn Persönlichkeiten unter einem Dach und gibt einen interessanten Einblick in ihr Schaffen.

Wir danken den Leihgebern, die Werke der verstorbenen Künstler zur Verfügung gestellt und auch den Sponsoren, die diese einzigartige Ausstellung ermöglicht haben.

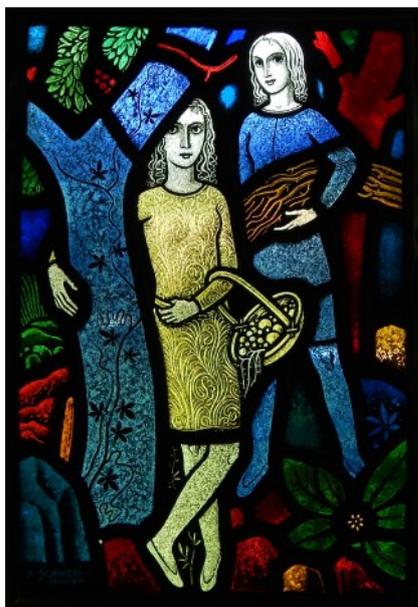
Patronat:

Heimatvereinigung Buch - Hemishofen - Ramsen
Theater88 Ramsen

Albin Schveri

(1885-1946), hat in über 30 Kirchen in der Schweiz und in Deutschland Glasfenster und Wandbilder gestaltet.

In der katholischen Kirche Ramsen befinden sich Deckengemälde und Kreuzwegstationen. Von Albin Schveri sind mehrere farbige Glasfenster, Radierungen, Zeichnungen und Ölbilder aus Privatbesitz zu sehen.



Jakob Brütsch

(1887-1953), wurde im Dorf „de Zeichner“ genannt. Er hat vor allem mit seinen Illustrationen im „Nebelspalter“ und „Eulenspiegel“ wichtige Zeitdokumente hinterlassen und viele schöne Dorfansichten von Ramsen geschaffen. Von Jakob Brütsch sind Zeichnungen, Aquarelle und Ölbilder, alles Leihgaben aus Privatbesitz, ausgestellt.

Jakob Brütsch

(1919-2005), ist der „Bauerndichter“, der mit seinen Versen im Ramser Dialekt zu den grossen Schweizer Mundart-Dichtern gehört. An einer „Audiotheke“ in der Ausstellung können über Kopfhörer Original-Tondokumente (Gedichte und Interviews) von Jakob Brütsch gehört werden.

Jakob Brütsch: Warning
I der Natur cha me uff s Tach gää,
si loot sich mänggs gfalle,
doch mönd i inacht näh,
si zooget no d Chralle!

Josef Gnädinger

(1919-2000), genannt „Seppel“, dessen Leben als Bauer, Entwicklungshelfer und Kunstmaler untrennbar mit Ramsen verbunden ist, und der einen entscheidenden Einfluss auf seinen Nefen Mathias ausgeübt hat zu dessen Entwicklung zum Schauspieler. Von Seppel sind Ölbilder, Aquarelle und Holzschnitte ausgestellt.



Leo Sätteli

(geb. 1924 in Wiesholz), lebt als Bauer und Bildhauer in Ramsen. Er verkörpert das Bild des sesshaften Künstlers, dessen Naturbegabung sich ganz selbstverständlich in seinem Werk zum Ausdruck bringt. Ein halbes Jahrhundert lang hat Leo Sätteli sehr viele Grabsteine auf den beiden Friedhöfen von Ramsen gestaltet.



Friedrich Brütsch

(geb. 1931), ist in Ramsen geboren, zog nach seiner Schreinerlehre in Stein am Rhein in die Welt hinaus und bildete sich an den Akademien von München, Wien und Berlin zum Bildhauer aus. Nachdem er sein Atelier viele Jahre in Italien hatte, zog er 1962 nach Paris. Doch in all den Jahren pflegte er einen regen Kontakt mit Ramsen. Der jetzt 86-jährige Friedrich Brütsch ist mit Bildhauerarbeiten in Marmor und Alabaster sowie Holzreliefs an der Ausstellung vertreten.



Roland Uetz

ist 1937 in Ramsen geboren worden und hat 30 Jahre lang im Emmental sein Grafikatelier geleitet. 2008 ist er zurück nach Ramsen gekommen, um hier zu malen. Roland Uetz zeigt seine neusten Werke in Acryl auf Leinwand.



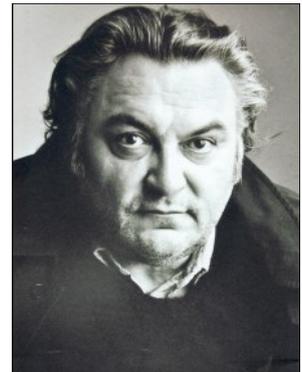
Ueli Greminger-Balsiger

(geb. 1939), ist durch Heirat ein Ramser geworden und hat sich neben seiner weltweiten Tätigkeit als Verfahreningenieur dauernd mit künstlerischen Problemen auseinandergesetzt. Er zeigt vor und in der Aula sein, von ihm entdecktes Pentagon-Konzept, ergänzt mit weiteren raumgreifenden Plastiken und experimentellen Bildern in Acryl.



Mathias Gnädinger

(1941-2015), ist der grosse Schweizer Schauspieler, der geehrt und ausgezeichnet worden ist mit sämtlichen Preisen, die die Theaterwelt zu vergeben hat und der im Herzen doch immer ein „Ramser“ geblieben ist. Aufgewachsen ist er zusammen mit seinen vier jüngeren Brüdern im Fortenbach. Um das Lebenswerk von Mathias Gnädinger zu würdigen ist auf der Bühne der Aula ein kleines Kino eingerichtet, in dem Filme mit Mathias in den Hauptrollen gezeigt werden.



Hansueli Holzer

(geb. 1947), ist vor 40 Jahren aus Luzern nach Ramsen „eingewandert“ und hat in seinem Atelier unermüdlich an der Entwicklung des mehrfarbigen Holzschnittes gearbeitet.



Ernst Alexander Rubli-Huggenberger

(geb. 1948), ist 1980 nach Ramsen gekommen und hat die alte Liegenschaft zum Anker aus- und umgebaut. Neben seiner Tätigkeit als Lehrer hat er meisterhafte Zeichnungen und Aquarelle geschaffen und in vielen Ausstellungen im Kanton, in der Schweiz und im Ausland gezeigt. Ernst Alexander Rubli zeigt Tuschzeichnungen, Aquarelle und Ölbilder.



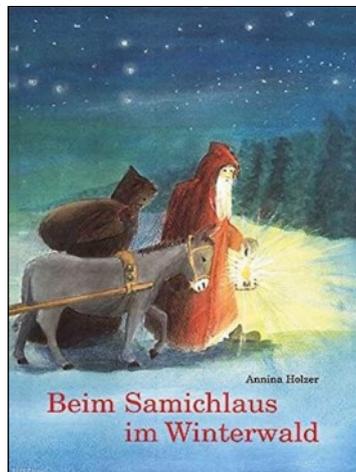
Daniel Mäder

(geb. 1950), ist Architekt und Maler und arbeitet seit 17 Jahren in aller Stille am Biberweg in Ramsen. Von Daniel Mäder sind zauberhafte poetische Bilder in Öl und Kasein ausgestellt.



Annina Holzer

(geb. 1981), die in Ramsen geboren und aufgewachsen ist, lebt und arbeitet in Winterthur als Illustratorin. Ihr erstes Bilderbuch "Beim Samichlaus im Winterwald", 2004 beim Lehrmittelverlag des Kantons Zürich erschienen, zählt unterdessen zu den Klassikern der Schweizer Kinderbücher. Annina zeigt Entwürfe zu Bühnenbildern und Buchillustrationen.



Während den Öffnungszeiten sind anwesend:

Sa.	29.04.	Alle Beteiligten
So.	30.04.	Alle Beteiligten
Mo.	01.05.	Ueli Greminger-Balsiger
Die.	02.05.	Ernst Alexander Rubli
Mi.	03.05.	Hansueli Holzer
Do.	04.05.	Annina Holzer
Fr.	05.05.	Daniel Mäder
Sa.	06.05.	Alle Beteiligten
So.	07.05.	Alle Beteiligten
Mo.	08.05.	Roland Uetz
Die.	09.05.	Helen Gnädinger Schwenk
Mi.	10.05.	Ueli Greminger-Balsiger
Do.	11.05.	Ernst Alexander Rubli
Fr.	12.05.	Hansueli Holzer
Sa.	13.05.	Alle Beteiligten
So.	14.05.	Alle Beteiligten

Um das Werk des Schauspielers Mathias Gnädinger zu würdigen, zeigen wir während der ersten Ausstellungswoche täglich den Film „**Big Deal**“.

Während der zweiten Ausstellungswoche „**Das Boot ist voll**“.

Beginn 10.00, 14.00, 16.00 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Vom Dichter Jakob Brüschi können Gedichte in Original - Tondokumenten gehört werden.

AULA RAMSEN Ausstellung 100 Jahre Künstlerdorf Ramsen
29. April -14. Mai 2017 Täglich geöffnet 14-20 Uhr, Sa.+So. 10-20 Uhr
Vernissage: 29. April 2017 17 Uhr